



AMERIKA/CHILE - Chilenische Kirche hilft Taifunopfern auf den Philippinen

Santiago (Fidesdienst) – Die Chilenische Bischofskonferenz (CECh) ruft die Bürger des Landes zur Hilfsbereitschaft für die Opfer des Taifuns Haiyan auf den Philippinen auf und brachte zu diesem Zweck in Zusammenarbeit mit der Caritas eine Gebets und Spendenkampagne auf den Weg.

Wie die Päpstlichen Missionswerke in Chile dem Fidesdienst mitteilen bittet der Vorsitzende der CECh, Erzbischof Ricardo Ezzati Santiago, alle katholischen Gemeinden um das Gebet für die Anliegen der Brüder und Schwestern auf den Philippinen und die Bitte um den besonderen Schutz der Gottesmutter für die Menschen in Not. Der Caritas Präsident, Prälät Pedro Ossandón betont, dass "der Einsatz der chilenischen Kirche durch konkrete Gesten der Geschwisterlichkeit gegenüber der philippinischen Bevölkerung als wirksamer Beitrag zur Globalisierung der Solidarität zu betrachten ist"

Eine von der CECh auf den Weg gebrachte Kollekte wird in allen Pfarreien des Landes am Samstag, den 7. Dezember, und am Sonntag den 8. Dezember stattfinden. Die Spenden werden über Caritas Internationalis Familien und Gemeinden auf den Philippinen zur Verfügung gestellt werden. (CE) (Agenzia Fides, 22/11/2013)